

Eine etwas andere Geschichte

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2: Hilfeeeee!!!	4

Kapitel 1:

Vorwort: Hi, Ich bin s Hermin. Ich habe mir jetzt mal was ausgedacht. Ich bekomme immer so liebe Kommiss, dass ich von meinen alten Geschichten, die eigentlich abgeschlossen sind, eine Fortsetzung schreiben soll. Jetzt habe ich mir überlegt, dass man doch mal eine Interaktive FF schreiben Könnte. Das heißt, ihr dürft bestimmen, wie es weiter geht. Ich denke, dass das doch lustig werden könnte. Also, lest die Geschichte und Überlegt wie sie weiter gehen könnte. Viel Spaß

HilfeeEEEEEE!!!

Es ist Freitagabend und im Hause Spellman ist gerade mal Ruhe eingelehrt. Bis vor fünf Minuten war Sabrina noch damit beschäftigt ihren Tanten, Hilda und Zelda zu erklären, dass sie unbedingt zu dem Konzert von Busted (in Gedanken dahin schmelzt) gehen musste, doch die beiden Althexen gaben einfach nicht nach.

"Schön! Aber ihr seid dran schuld, wenn die Teenagertodesrate wegen mir in die Höhe schnellt!", brüllte Sabrina und stampfte beleidigt i ihr Zimmer

"Na, lassen sie dich nicht gehen?" Das war Salem, der Kater der Familie. Eigentlich ist er ein Mensch, doch hat er versucht an die versucht an die Weltherrschaft zu gelangen. Das allerdings ist daneben gegangen und er wurde mit hundert Jahren als Katze bestraft.

"Ja, aber Harvey und Valari warten doch auf mich."

"Dann benutz den Teleportations-Zaubere."

Salem war immer der erste wenn es darum ging, Sabrina dazu zu bringen eine Regel zu brechen.

"So etwas gibt es?", fragte sie, während sie ihr Zauberbuch zu rate zog.

"Guck einfach unter Teleportation nach, da müsstest du fündig werden." Salem legte sich auf Sabrinas Bett und döste vor sich hin.

"Ich hab's!", rief Sabrina nach einer viertel Stunde. "Hier stehts. Teleportation ... Ist ja ganz leicht."

Sabrina legte das Buch bei Seite und wand sich an Salem. Er hatte schon eine Böse Vorahnung.

"Sabrini?", flüsterte er fast, "las mich da raus, BIITTEEEEE!!!", doch zu spät. Sabrina hatte ihren Finger schon auf den Kater gerichtet, der seine Augen vor Angst zusammenkniff. Er spürte ein ziehen am schwanz und bevor er auch nur einen Gedanken fassen konnte,, spürte er kalten und harten Steinboden unter seinen Pfoten. Er machte die Augen auf. Egal wo er auch war, Sabrinas Zimmer war sicher sehr weit weg. Er schien in einer Art Eingangshalle zu sein. Es gab keine Lampen, nur Fackeln, die an den Wänden hingen.

"Sabrina? Sabrini, wo bist du?", er bekam jedoch keine Antwort.

"Sabrina, was hast du gemacht?" Salem stand auf und ging dann einfach zu einer Treppe, die anscheinend nach unten führte. Bevor er aber auch nur eine Stufe betreten konnte wurde er von der Treppe weg getreten. Ein Junge mit blonden Haar war über ihn Gestolpert.

Nachwort: Ich glaube viele haben es eraten, um wen es sich bei dem Jungen handelt, ja es ist Draco Malfoy. Also, ich warte auf Ideen zum weiter schreiben.

Ich habe euch alle ganz doll lieb, BEY.

Kapitel 2: Hilfeeeee!!!

Vorwort: Hi, Ich bin s Hermin. Ich habe mir jetzt mal was ausgedacht. Ich bekomme immer so liebe Kommiss, dass ich von meinen alten Geschichten, die eigentlich abgeschlossen sind, eine Fortsetzung schreiben soll. Jetzt habe ich mir überlegt, dass man doch mal eine Interaktive FF schreiben Könnte. Das heißt, ihr dürft bestimmen, wie es weiter geht. Ich denke, dass das doch lustig werden könnte. Also, lest die Geschichte und Überlegt wie sie weiter gehen könnte. Viel Spaß

Hilfeeeeeeeee!!!

Es ist Freitagabend und im Hause Spellman ist gerade mal Ruhe eingeleert. Bis vor fünf Minuten war Sabrina noch damit beschäftigt ihren Tanten, Hilda und Zelda zu erklären, dass sie unbedingt zu dem Konzert von Busted (in gedanken dahin schmelzt) gehen musste, doch die beiden Althexen gaben einfach nicht nach.

"Schön! Aber ihr seid dran schuld, wenn die Teenagertodesrate wegen mir in die Höhe schnell!", brüllte Sabrina und stampfte beleidigt i ihr Zimmer

"Na, lassen sie dich nicht gehen?" Das war Salem, der Kater der Familie. Eigentlich ist er ein Mensch, doch hat er versucht an die versucht an die Weltherrschaft zu gelangen. Das allerdings ist daneben gegangen und er wurde mit hundert Jahren als Katze bestraft.

"Ja, aber Harvey und Valari warten doch auf mich."

"Dann benutz den Teleportations-Zaubere."

Salem war immer der erste wenn es darum ging, Sabrina dazu zu bringen eine Regel zu brechen.

"So etwas gibt es?", fragte sie, während sie ihr Zauberbuch zu rate zog.

"Guck einfach unter Teleportation nach, da müsstest du fündig werden." Salem legte sich auf Sabrinas Bett und döste vor sich hin.

"Ich hab's!", rief Sabrina nach einer viertel Stunde. "Hier stehts. Teleportation ... Ist ja ganz leicht."

Sabrina legte das Buch bei Seite und wand sich an Salem. Er hatte schon eine Böse Vorahnung.

"Sabrini?", flüsterte er fast, "las mich da raus, BIITTEEEEE!!!", doch zu spät. Sabrina hatte ihren Finger schon auf den Kater gerichtet, der seine Augen vor Angst zusammenkniff. Er spürte ein ziehen am schwanz und bevor er auch nur einen Gedanken fassen konnte,, spürte er kalten und harten Steinboden unter seinen Pfoten. Er machte die Augen auf. Egal wo er auch war, Sabrinas Zimmer war sicher sehr weit weg. Er schien in einer Art Eingangshalle zu sein. Es gab keine Lampen, nur Fackeln, die an den Wänden hingen.

"Sabrina? Sabrini, wo bist du?", er bekam jedoch keine Antwort.

"Sabrina, was hast du gemacht?" Salem stand auf und ging dann einfach zu einer Treppe, die anscheinend nach unten führte. Bevor er aber auch nur eine Stufe betreten konnte wurde er von der Treppe weg getreten. Ein Junge mit blonden Haar war über ihn Gestolpert.

Nachwort: Ich glaube viele haben es eraten, um wen es sich bei dem Jungen handelt, ja es ist Draco Malfoy. Also, ich warte auf Ideen zum weiter schreiben.

Ich habe euch alle ganz doll lieb, BEY.